



FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE DAS LEBENSLANGE LERNEN

Die Dachgesellschaft sowie die Fachgesellschaften und der Berufsverband bieten über ihre Akademien (ADO und AUC) den Studierenden und Ärzten/-innen spezielle Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Dazu gehören u.a.

Ausbildung:

- „Summer School“ für Studierende
www.dgou.de
- „Tag der Studierenden“ zum DKOU-Kongress
www.dgou.de

Fort- und Weiterbildung:

- „Fit after eight“-Kurse
www.dgou-fit-after-eight.de
- Ortho Trauma UpDate
www.ortho-trauma-up-date.de
- Kursangebote zum Erwerb von Zusatzweiterbildungen (z.B. spezielle orthopädische Chirurgie und spezielle Unfallchirurgie)
www.dgooc.de | www.dgu-online.de
- ATLS® Ausbildungskonzept, Schockraum-Management von Traumapatienten
www.atls.de

HERAUSGEBER:
**Deutsche Gesellschaft
für Orthopädie
und Unfallchirurgie e.V.**
V.i.S.d.P.
Prof. Dr. F. Niethard
Prof. Dr. H. Siebert

Geschäftsstelle der
Deutschen Gesellschaft für Orthopädie
und Unfallchirurgie
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

www.ou-der-medizin.de

Orthopädie und Unfallchirurgie

Das O und U der Medizin

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



DGO

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

UND DGOOC | DGU | BVOU | VLou



FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE DER EXPERTE

VON DER
ERSTDIAGNOSE
BIS ZUR
REHABILITATION:
FACHÄRZTE/-INNEN
FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALL-
CHIRURGIE
BESITZEN DIE
NOTWENDIGE
KOMPETENZ FÜR
DIE KOMPLETTE
BEHANDLUNGS-
FÜHRUNG.

Orthopädie und Unfallchirurgie sind zu einem Fach verschmolzen – mit klarem Vorteil für Patient und Arzt: Fachärzte/-innen für Orthopädie und Unfallchirurgie kennen die interdisziplinären Zusammenhänge und stehen Patienten aller Altersgruppen im gesamten Behandlungsprozess als kompetente Experten zur Seite.

Dies gilt für

- Erkrankungen und Funktionsstörungen der Bewegungsorgane,
- einfache oder komplexe Verletzungen,
- akute und chronische Schmerzbehandlung,
- die Prävention von Erkrankungen und Verletzungen.

Mit ihrem breiten Wissen und fundierter Erfahrung in unterschiedlichen Spezialbereichen betreuen die Fachärzte/-innen Patienten mit verschiedenen, oftmals hochkomplexen Krankheitsbildern und Verletzungen optimal und zuverlässig.

FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE DAS WISSEN

VERNETZUNG ALS
KLARER VORTEIL:
MEHR ALS BISHER
BETREUEN
FACHÄRZTE/-INNEN
FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALL-
CHIRURGIE IHRE
PATIENTEN
IM ENGEN
AUSTAUSCH MIT
KOLLEGEN/-INNEN
IN KLINIK UND
PRAXIS.

In einer sechsjährigen Facharzt-Weiterbildung erlernen die Anwärter alle Inhalte der früher eigenständigen Bereiche Orthopädie und Unfallchirurgie. Ihnen wird im Rahmen eines umfassenden Curriculums ein Spektrum an klinischer und apparativer Diagnostik vermittelt; sie erwerben praktische Erfahrungen in konservativer sowie operativer Therapie und erlernen wichtige Maßnahmen zur Vorbeugung und Rehabilitation.

Damit erlernen die künftigen Fachärzte/-innen für Orthopädie und Unfallchirurgie fundierte Kenntnisse

- von der Hüftsonographie im Säuglingsalter,
- über die konservative und operative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen,
- bis hin zur akuten Versorgung und Rehabilitation Verletzter einschließlich dem Traumamanagement bei Schwer- und Mehrfachverletzten.

Die Fachärzte/-innen können über Zusatzweiterbildung Spitzenkompetenz in ausgewählten Teilbereichen der Orthopädie und Unfallchirurgie erwerben, zum Beispiel zu speziellen Operationsverfahren in der Unfallversorgung und der rekonstruktiven Chirurgie, in der Kinder- und Rheumaorthopädie sowie zu Techniken der Schmerzbehandlung und Rehabilitation.

Die Zusammenarbeit von Kollegen/-innen mit Kompetenzen in den unterschiedlichen Bereichen gewährleistet Patienten eine Versorgung „von Kopf bis Fuß“.

FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE DIE CHANCEN UND PERSPEKTIVEN

WO PERSÖNLICHE
BEGABUNG,
ENGAGEMENT UND
FUNDIERTE
FACHKENNTNISSE
SICH TREFFEN,
BESTEHEN
HERVORRAGENDE
ZUKUNFTS-
PERSPEKTIVEN.

Der Blick auf die demographische Entwicklung in Deutschland zeigt, dass der Fachbereich Orthopädie und Unfallchirurgie in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird: Die zunehmende Alterung der Bevölkerung bei gleichzeitig steigendem Aktivitätsanspruch lässt eine überproportionale Zunahme degenerativer Erkrankungen und Verletzungsfolgen erwarten.

Vor diesem Hintergrund stehen Fachärzten/-innen für Orthopädie und Unfallchirurgie vielfältige berufliche Tätigkeitsfelder mit Zukunft offen:

- in der Niederlassung oder in Kliniken unterschiedlicher Versorgungsstufen,
- im konservativen oder operativen Bereich,
- in der Krankenversorgung oder/und Forschung und Studentenausbildung.

Zudem erleichtern neue Arbeitszeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erlauben damit die Verwirklichung eigener Lebensvorstellungen.

